



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Führer durch das Oberwesergebiet

Dieckhoff, Otto

Hamelns [u.a.], 1912

Tour 65. Stadtoldendorf-Straße bei Bhf. Vorwohle-Alfeld. K. 15, 36 u. 16.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33599

Tour 65. Stadtoldendorf—Straße bei Bahnhof **Vorwohle** ($1\frac{3}{4}$, bis zum Bahnhof 2 St.) — **Alfeld** (1. Über **Kaierde, Delligsen** $3\frac{3}{4}$ St.; 2. über **Grünenplan** 3 St.). K. 15, 36 u. 16.

Schöne Wanderung mit viel Hils ins Leinetal, i. g. $4\frac{3}{4}$ oder Wald und Fernsichten über den $5\frac{1}{2}$ St.

Nach Tour 62b zum **Kellberg**, $\frac{1}{2}$ St. — Fußweg in südöstl. Richtung, beim Pavillon hinter dem Turm abgehend, nach 5 Min. l., wieder nach 5 Min. r., bald aus dem Walde und an der Wiese (l.) entlang, nach 7 Min. l., in 3 Min. zu dem Wegw. „Lenne-Vorwohle“. Hier r., der Weg wendet sich nach 5 Min. l. und führt nach 4 Min. nordöstlich durch Wiesen und Felder an der Kuppe des Heidelberges (bleibt r.) hin; nach 8 Min. auf breitem, geradem Wege r. hinunter nach Lenne. Schon vor dem Bahndamme l. zur Landstraße am Nordausgang des Dorfes und auf ihr l. zur Straße Eschershausen-Vorwohle, einem Stück der alten Heerstraße Hameln-Einbeck (30 Min.). Auf dieser gelangt man r. in 20 Min. zum Bahnhof **Vorwohle**, s. T. 48, den man aber nicht zu berühren braucht. Man verfolge sie nur 6 Min., dann l. ab unter der Bahn durch und auf dem breiten sog. Bohlwege im Walde aufwärts. Bei der Gabelung nach 40 Min. trennen sich die Wege.

1. Über **Kaierde-Delligsen**. R. die schöne Wellenspringstraße aufwärts. Nach 8 Min. r. eine Försterköte mit sehr schöner Quelle (etwa 40 Schritte unterhalb im dichten Walde). Nach 15 Min. erreicht man beim sog. Vierpaß die Kammhöhe; prachtvolle Aussicht auf das Lennetal, genau im S. der Elfas, r. von ihm die Homburg und weiter r. der Vogler. Die Straße biegt nun scharf l. Man folge ihr noch kaum 4 Min., dann Straße r., aber schon nach 2 Min. wieder r. und durch den **Burggrund** abwärts, später auf der Straße l. nach **Kaierde** ($\frac{3}{4}$ St., Gasthaus und Sommerfrische Zum weißen Roß). Durch das Dorf und bei der Gabelung r. auf der Straße in $\frac{1}{2}$ St. nach **Delligsen**.

Das große braunschweigische Dorf **Delligsen**, die nach Alfeld weitergeführt verdankt seinen Aufschwung den Eisenhütten, Herzog Karlshütte und Hammerhütte. Es ist Endpunkt der Kleinbahn Voldagsen-Duingen-Delligsen, die nach Alfeld weitergeführt werden soll. Der Bahnhof liegt von der Kirche 10 Min. östlich. Gasthäuser im Oberdorfe: Krusholz; im Unterdorfe: Kessel und Rössig.

Von **Delligsen** nach **Alfeld**, $1\frac{1}{4}$ St. Im Dorfe bei der Kirche l. ab über die Bahn. Gleich hinter dieser von der Straße ab Feldweg geradeaus am Friedhof hin. Nach 8 Min. auf einem querlaufenden Wege einige Schritte l., dann am Rain in 5 Min. hinauf zum Walde. Nun den weißen Zeichen

nach auf Fußweg über den Steinberg. Beim Wiederaustritt aus dem Walde (25 Min.), das Dorf Gerzen l. lassend, zur Straße (10 Min.). Auf ihr l. in 5 Min. zum Gerzer Schlag. Weiter in 20 Min. nach Alfeld. Zum Bahnhof nach Überschreiten der Gleise erste Straße l.

2. Über **Grünenplan**: Bei der Gabelung vom Bohlwege l. auf dem Sandwege in 25 Min. zur Asphaltgrube „Herzog Wilhelm“. Hinter ihr den Zeichen nach r. hinauf zum Kamme, den man bei einem Vermessungsgerüst (409,8 m) erreicht. Den Kammweg 4 Min., l.; nach SW. schöner Blick auf die Homburg. [Verfolgt man ihn weiter, die tannenbepflanzte flache Kuppe des Glockenhohls l. umgehend, so erreicht man in 15 Min. die Straße Eschershausen-Grünenplan beim Roten Fuchs, Hilsbaude; s. T. 68.] Nach Grünenplan über den **Hochzeitsberg**: R. ab; nach 12 Min. den Zeichen nach l. abwärts in 15 Min. auf die Straße Eschershausen-Grünenplan und auf ihr in den Ort (15 Min.). Man kann auch auf der Höhe des aussichtsreichen Hochzeitsberges auf dem Holzwege, sich immer in der Nähe des linken Abhanges haltend, weitergehen; nach 15 Min. Straße l., nach 10 Min. bei einer Kreuzung auf Fußweg nördlich am Hange der Steinbreite hinab nach Grünenplan, s. T. 70.

Von **Grünenplan** nach **Alfeld**, 1 St. 35 Min.: Im O. des Ortes hinter der Sägemühle bis zur Straße. Hier den mit Schild versehenen Weg, der l. neben der Straße herläuft und ihr am nächsten bleibt, 16 Min. lang. Ehe er die Straße, die nach r. um den Drachenhohl herumführt, wieder trifft, Teilung: Hier entweder geradeaus über die Straße und geradeaus weiter, nach 15 Min. l. biegend und schnurgerade über den **Zollstock** hinunter, unten die Bahn und die Straße Hohenbüchen-Delligsen kreuzend, auf die Straße nach Gerzen und Alfeld. Oder durch das **Fier**, den sog. Krankenweg: Nach l. auf die Straße, auf ihr 9 Min. abwärts. Bei der scharfen Biegung r. ab (Schild) und auf breitem Waldwege hinunter auf die Gerzer Straße, die hier gerade von der Straße Hohenbüchen-Delligsen abzweigt. Auf ihr über **Gerzen** (Gasthaus zur Erholung) und den **Gerzer Schlag** und am **Schleberg** (r.) vorbei nach **Alfeld**.